

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Juni / Juli / August 2020



ANGEDACHT

Ich hatte noch keine Gestalt gewonnen, da sahen deine Augen schon mein Wesen.

Ps 139,16

Liebe Leserinnen und Leser,

im Februar haben wir unseren ersten Narrengottesdienst gefeiert, einige kamen sogar kostümiert, trugen rote Nasen und Masken. Unsere derzeitigen offenen Kirchen und Gottesdienste lassen vermuten, dass wir nur noch Narrengottesdienste feiern. Tragen doch die Gottesdienstbesucher auch jetzt Masken, allerdings nicht in Erinnerung des Narrengottesdienstes, sondern um sich und andere zu schützen. So ungewohnt und unpraktisch das ist, vor Gott spielt das keine Rolle. Unser Herr kann hinter unsere Masken schauen, er weiß, wer ich wirklich bin. Er kennt mich durch und durch, weil er mich geschaffen hat. In Psalm 139 heißt es: *Herr, du hast mich erforscht und kennst mich genau. Ob ich sitze oder stehe: Du weißt es. Meine Absicht erkennst du von fern. Ob ich gehe oder ruhe: Du bemerkst es. Alle meine Wege sind dir bekannt. Noch liegt mir kein Wort auf der Zunge, schon weißt du, Herr, was ich sagen will. Ich hatte noch keine Gestalt gewonnen, da sahen deine Augen schon mein Wesen.* (Ps 139, 1–4,16)

Gott sieht alles, auch hinter jede Maske, ob nun die während des Karnevals oder der Corona-Krise oder die verschiedenen Masken, mit denen wir unseren Gemütszustand oder unser Ansinnen verbergen wollen. Gott schaut dahinter und erkennt seine geliebten Geschöpfe. Vor ihm können und brauchen wir uns nicht verstecken. Für mich persönlich ist das zunächst eine tröstliche Gewissheit: Egal wie ich mich gerade fühle, bei ihm bin ich geborgen. Ich kann ohne Maske – so wie ich bin – zu Gott kommen. Gott spricht mir zu, dass unter meinen verschiedenen Masken ein vielseitiger und wunderschöner Mensch liegt, der von Gott gewollt ist. Trotz der Macken und Fehler, die ich zu verstecken suche, darf ich wissen, dass Gott versöhnlich an mir handeln wird. Diese tröstliche Gewissheit ermahnt mich aber auch, offen und ehrlich mit mir und meiner Umwelt umzugehen.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Dr. Christian Wedow

Danke für alles Engagement

Die Situation unserer Gemeinde in der Pandemie ist schon von Pfr. Wedow und Petra Wagner an anderer Stelle detaillierter betrachtet wurden. Ich möchte hier nochmal allen Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen ein großes Dankeschön sagen und übermitteln. Wir hatten in den letzten Wochen sehr enge Abstimmungen, äußerst kurze Wege, unkomplizierte, schnelle und proaktive Entscheidungen auf allen Ebenen und es hat gut getan, uns als Gemeinschaft - auch zusammen mit Holzhausen - so zu erleben. Wenn Sie noch Rückmeldungen dazu los werden möchten, nutzen Sie bitte Mail oder Brief an den Kirchenvorstand - nur so können wir lernen und miteinander Gemeinschaft weiter bauen.

Regionenbildung mit Handicap

Die Situation der Pandemie hat in den Gemeinden unserer künftigen Region die Gremienarbeit unterschiedlich stark beeinflusst. Trotzdem hat der Arbeitskreis der vier Partner weiter mit Hochdruck an den Details unserer zukünftigen Struktur und auch der Zusammenarbeit gearbeitet - viele Unklarheiten bestehen dennoch. Wir versuchen diese bis zum Ende der Sommerferien zu klären und dann mit einem genehmigungsfähigen Vertrag in die Startphase Ende 2020 einsteigen zu können. Leider ist unser gemeinsamer Antrag, die Wahl der Kirchenvorstände nach 2021 zu verschieben, noch nicht von der Landeskirche entschieden wurden.

Aktuelle Baugeschehen

Drei Bauvorhaben konnten wir auf den Weg bringen: Die Kapelle auf dem Friedhof wird eine elektrische Beleuchtung bekommen. An der Leichenhalle werden Schäden aus Setzungen des Bodens dauerhaft beseitigt und repariert. Am Pfarrhaus wird ein barrierefreier Zugang zur Hinterseite entstehen. Im zweiten Bauabschnitt wird dann im Anbau auf der Rückseite eine ebenfalls barrierefreie Sanitärgelegenheit für Besucher und die Gemeinde entstehen.

Sitzungstermine

Die nächsten geplanten Sitzungstermine sind am 28. Mai und 11. Juni, bitte melden Sie sich mit einem Anliegen direkt bei uns. Die Kontaktdaten stehen auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns persönlich an.

Ihr Christoph Pertzsch (Vors.)

GOTTESDIENSTE JUNI / JULI / AUGUST

Monatsspruch Juni: *(1.Könige 8,39) Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.*

01. Juni		Pfingstmontag
10.00 Uhr	Phd	Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Probstheida
07. Juni		Trinitatis
10.00 Uhr	Zhs	Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen
14. Juni		1. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst
21. Juni		2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww	Gottesdienst für Groß und Klein
24. Juni		Johannistag
18.00 Uhr	Lww	Andacht auf dem Friedhof mit Kirchenchor
28. Juni		3. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr	Lww	Predigtgottesdienst

Monatsspruch Juli: *(1.Könige 19,7) Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. .*

05. Juli		4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Hhs	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst* Herzliche Einladung nach Holzhausen
12. Juli		5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww	Gottesdienst für Groß und Klein*
19. Juli		6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Zhs	Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen
26. Juli		7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww	„Oben-Er“ Gottesdienst im Pfarrgarten

GOTTESDIENSTE JUNI / JULI / AUGUST

Monatsspruch August: *(Psalm 139,14) Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

02. August	8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Hhs Abendmahlsgottesdienst, Herzliche Einladung nach Holzhausen
09. August	9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Zhs Abendmahlsgottesdienst, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen
16. August	10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst
23. August	11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Hhs Predigtgottesdienst, Herzliche Einladung nach Holzhausen
30. August	12. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww Predigtgottesdienst

Monatsspruch September: *(2. Korinther 5,19) Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.*

06. September	13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Zhs Familiengottesdienst, zum Schulanfang, Herzliche Einladung nach Zuckelhausen
13. September	14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Lww Gemeinsamer Orgel-Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

* Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unserer Internetseite unter www.kirche-liebertwolkwitz.de

Monatsspruch
JUNI
2020

» Du allein kennst das
Herz aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

AKTUELLE LAGE / JOHANNISTAG

Liebe Schwestern und Brüder,

in Übereinstimmung mit den staatlichen Stellen hatte die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens die Absage aller Veranstaltungen und Gottesdienste ab 15.03.2020 empfohlen. In den zurückliegenden Wochen haben wir das geistliche Leben vor Ort durch Gebetsgemeinschaften, offene Kirchen, Telefonbesuche, Internetangebote, Bibelgespräche via Telefonkonferenz oder den Versand von Hausandachten gestaltet.

Wann das gewohnte gemeindliche Leben wieder aufgenommen werden kann, wissen wir gegenwärtig nicht. Gemeindefeste, Gottesdienste zu besonderen Anlässen, Konzerte und die Versammlung unserer Gruppen und Kreise bleiben weiterhin ausgesetzt. Wir bitten Sie, sich über die Schaukästen, die Internetseiten und unseren Newsletter zu informieren.

Ungeachtet der Einschränkungen unseres Gemeindelebens sind wir auf geistliche Gemeinschaft untereinander angewiesen. Wir möchten Sie deshalb ermutigen, in der Bibel zu lesen, einander in Gebet, Fürbitte und, da wo notwendig, mit erfahrbarer Hilfe und Nächstenliebe beizustehen. Bei Fragen, Ideen und Problemanzeigen kontaktieren Sie uns bitte einfach.

Bleiben Sie behütet!

Uwe Kind, Christoph Pertzsch, Christian Wedow

Johannistag

Am 24. Juni – zur Sommersonnenwende – feiern wir 17 Uhr auf dem Friedhof Holzhausen und 18 Uhr auf dem Friedhof Liebertwolkwitz den Johannistag, gestaltet vom Chor und Posaunenchor. Sechs Monate vor dem Christfest, auf der Höhe der sommerlichen Zeit, wenn von nun an die Tage wieder kürzer werden, gedenken wir der Geburt Johannes des Täufers, der von sich gesagt hat: „Er – der Messias – muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Pfr. Christian Wedow

KONFIRMANDEN / JUBELKONFIRMATION

In diesem Jahr wird keine Konfirmation bei uns stattfinden, Grund dafür ist nicht der Coronavirus, die Konfirmanden der 8. Klasse baten darum, ihre Konfi-Zeit zu verlängern. Das hat mich persönlich sehr gefreut.

Nach den Sommerferien wird der Konfi-Kurs – dann mit den neuen Siebtklässlern – starten. Dann heißt es wieder: Weil eben nichts egal ist im Leben, kommt es auch für junge Menschen darauf an, sich dem Wesentlichen zuzuwenden: Meine Rolle und mein Platz in dieser Welt! Dazu ist es nötig, Kritik üben und Fragen stellen zu dürfen, die beantwortet werden sollten: Woher komme ich – Wohin gehe ich – Wozu lebe ich – Wem folge ich. Der Konfirmandenunterricht möchte dazu anregen. In diesen zwei Jahren beschäftigen wir uns mit Themen wie Gott – Jüngerschaft – 10 Gebote – Liebe und Glück – Vorbilder. Zwei Jahre Kirche kennen lernen, Gemeinschaft erfahren, Lebenswege finden auf Rüstzeiten, im Gottesdienst und dann: Konfirmation – ein Fest als eine Wegmarke auf dem Lebensweg. Ein Fest, mit dem unser Leben gesegnet wird. Der Konfirmandenunterricht findet in der Regel einmal im Monat an einem Samstag zwischen 8.30 und 12 Uhr für die 7. und 8. Klasse statt.

Die Einladung und die neuen Termine werden den Familien in einem Brief während der Sommerferien zugehen.

Pfr. Christian Wedow

Jubelkonfirmation

Am 14. Juni wäre es soweit gewesen, nach 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren hätten Sie sich Ihrer Konfirmation erinnert, Sie wären alten Weggefährten aus Ihrer Konfirmandengruppe und Schulzeit begegnet, Sie hätten miteinander gelacht und wären in Erinnerungen geschwelgt. Im Angesicht der Corona-Krise können wir leider nicht sicherstellen, dass dieser Gottesdienst stattfinden kann, um Ihnen und uns eine angemessene Zeit für Planung und Vorbereitung einzuräumen, haben wir uns darauf verständigt, die Jubelkonfirmation – unter Vorbehalt – auf den 8. November 2020 zu verschieben.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung und bitten Sie, aktuelle Hinweise unserer Kirchgemeinde zu berücksichtigen. Informieren Sie bitte auch Ihre ehemaligen Klassenkamerad/innen.

Pfr. Christian Wedow

RÜCKBLICK

Ein Rückblick auf die letzten Wochen

Die Aushänge verkünden es überall: Wegen der Corona-Pandemie fallen ab Mitte März alle kirchlichen Veranstaltungen aus. Keine Gottesdienste, keine Kinderstunden, keine Treffen der Gruppen und Kreise. Das irritierte erst einmal. Das gab es noch nie.

Inzwischen sind viele Wochen vergangen. Wochen, in denen wir alle in unseren Wohnungen und Häusern geblieben sind mit den allernächsten Verwandten. Für unser Gemeindeleben war das ein großer Einschnitt. Dennoch hat es die Aktivitäten nicht zum Erliegen gebracht. Pfarrer Wedow widmete sich intensiv der Seelsorge, neue Kommunikationswege wurden gesucht. Unser Newsletter bekam eine neue Bedeutung. Über ihn wurden wir auf Andachten im Kirchspiel zum Anhören am Computer hingewiesen, auch unser Pfarrer stellte etwas ein und schließlich kam auch so die Einladung zur offenen Kirche. Ja, es war kein Ersatz für einen Gottesdienst, dennoch gab es die Möglichkeit zum Beten und Innezuhalten in unserem schönen Gotteshaus. Immer wenn ich das Angebot nutzte, erklang auch Orgelmusik. Das war besonders schön, wo es doch gerade weder Konzerte noch künstlerische Darbietungen gibt.

Herr Wedow bot Bibelgespräche über Telefonkonferenz an. Erst war ich sehr skeptisch. Ein Bibelgespräch am Telefon? Ich gab mir einen Ruck und nahm an der ersten großen Telefonkonferenz meines Lebens teil. Es ging besser als ich dachte. Mehrere in der Gemeinde taten es mir gleich. Miteinander reden, sich austauschen, über einen Bibeltext nachdenken auf dem eigenen Sofa – das tat erstaunlich gut. Herr Wedow setzte einen angenehmen Rahmen und bündelte die Gedanken, so dass ich erfrischt den Hörer auflegte.

Eine große Herausforderung war das Osterfest. Wie schön, dass auch hier das Angebot der offenen Kirche bestand. Nicht jedem war es möglich, die offene Kirche zu besuchen, aber jeder bekam einen Ostergruß per Post. Auf der Internetseite konnte man sich schon Gründonnerstag eine Agapemahl-Anleitung ausdrucken, eine schöne Alternative zum gewohnten Abendmahl im Gottesdienst. Leider musste in der offenen Kirche auf das Singen verzichtet werden, was Ostern sehr bedauerlich war. Entschädigung brachten unsere Posaunen, die mit entsprechendem Abstand vor der Kirche zu hören waren. Und so wurde Ostern doch auch dieses Jahr zu einem unvergesslichen Tag, wenn auch auf eine ganz andere Art und Weise als sonst.

Zum Schluss möchte ich Sie zu einem Spaziergang zu unserer Kirche einladen. Hier präsentieren die Kinder und Teenis aus unserer Gemeinde ihre zu Hause gestalteten

RÜCKBLICK

Arbeiten. Sabine Menz schickte in liebevoller Kleinarbeit den Kindern und Familien in unserer Gemeinde mehrfach Corona-Grüße, die neben geistlichen Impulsen auch Bastelideen enthielten. Vielleicht kommt das eine oder andere demnächst noch dazu. Auch wenn unser Gemeindeleben gerade anders als sonst verläuft, so ist es doch da. Hoffen wir, dass es bald wieder in gewohnter Form weitergehen kann.

Bleiben Sie behütet! *Petra Wagner*



LÄUTEORDNUNG

Läuteordnung für die Ev.-Luth. Kirche zu Liebertwolkwitz

Die Glocken dienen dem liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der christlichen Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie dienen nicht der Verehrung von Menschen.

Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche vorgesehen sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können die Glocken zusätzlich den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich dieser Läuteordnung als Werktage.

Die Kirche der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz besitzt drei Glocken mit folgenden Bezeichnungen: große Glocke 1 (Sterbeglocke), mittlere Glocke 2 (Trauglocke, kleine Glocke 3 (Taufglocke).

§ 1 Gebetsläuten:

1) Montag-Samstag:	07.00 Uhr	Glocke 2	5 Minuten
	12.00 Uhr	Glocke 2	5 Minuten
	18.00 Uhr	Glocke 2	5 Minuten

2) Das abendliche Gebetsläuten an einem Samstag wird durch das Einläuten des Sonntages ersetzt:	18.00 Uhr	Glocke 2	2x5 Minuten mit 3 Minuten Pause
---	-----------	----------	------------------------------------

§ 2 Läuten zum Gottesdienst:

30 Min. vor Beginn		Glocke 1 - 3	5 Minuten
zu Beginn		Glocke 1 - 3	5 Minuten
zum Ende		Glocke 1 - 3	5 Minuten

Karfreitag:

Einläuten Sterbestunde Jesu	15.00 Uhr	Glocke 1	5 Minuten
-----------------------------	-----------	----------	-----------

Danach schweigen alle Glocken bis Ostermorgen.

Ostersonntag:

6.00 Uhr	Glocke 1 - 3	3x5 Minuten mit je 3 Minuten Pause
----------	--------------	---------------------------------------

Neujahr:

0.00 Uhr	Glocke 1 - 3	3x5 Minuten mit je 3 Minuten Pause
----------	--------------	---------------------------------------

§ 3 Läuten zu kirchlichen Amtshandlungen

Taufe innerhalb eines Gottesdienstes:

ab Beginn der Taufhandlung		Glocke 3	5 Minuten
----------------------------	--	----------	-----------

Konfirmation:

wie Gottesdienst

LÄUTEORDNUNG

Separater Taufgottesdienst/ Trauungen/ Gottesdienst zur Eheschließung/ Ehejubiläen:			
zu Beginn		Glocke 2 - 3	5 Minuten
zum Ende		Glocke 2 - 3	5 Minuten

Christliche Trauerfeier/ christliche Beerdigungen:

Erwachsene			
am Tag der Bestattung	08.00 Uhr	Glocke 1 - 2	3 Minuten
zu Beginn		Glocke 1 - 2	3 Minuten
Weg zum Grab		Glocke 1	
Kinder			
am Tag der Bestattung	08.00 Uhr	Glocke 2 - 3	3 Minuten
zu Beginn		Glocke 2 - 3	3 Minuten
Weg zum Grab		Glocke 2	

Die vorstehende Läuteordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz in seiner ordentlichen Sitzung am 12. März 2020 beschlossen.

Leipzig, am 13. März 2020



KV-Vorsitzender

KV-Mitglied

Kirchenaufsichtlich genehmigt:

Leipzig, den 02.04.2020

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

gez. Reichmann



Der Friedhof informiert: Warum Blühgräber statt Kiesgräber?

Wenn Sie unsere Friedhofsordnung vom 13.11.2014 kennen, dann wissen Sie, dass im § 21 alles gesetzlich geregelt ist zur Herrichtung, Instandhaltung und Pflege von Grabstätten. Die Ordnung regelt erstmalig, dass Kiesgräber nicht mehr angelegt werden dürfen.

Alle Gräber mit Kies auf unserem Friedhof sind vor November 2014 angelegt und richten sich daher nach der alten Friedhofsordnung. Sie verfügen über ein sogenanntes „Altrecht“. Mit jeder neuen Bestattung geht dieses Altrecht verloren und die Noch-Kiesgräber müssen spätestens dann umgestaltet werden. Uns als Friedhof ist es ein Anliegen, möglichst nur noch Blühgräber zu haben.

Warum ist uns das so wichtig? Um ein Kiesgrab anzulegen, muss die Erde mit einer Folie abgedeckt werden, damit kein Unkraut durch den Kies wächst. Der Boden wird regelrecht versiegelt und das Bodenleben kommt zum Erliegen, was nur schwer wieder herzustellen ist. Es kann an der Stelle des Sarges bzw. der Urne kein Wasser mehr ins Erdreich eintreten und auch der Luftaustausch funktioniert nicht mehr. Für den Verwesungsprozess ist aber der Gasaustausch wichtig. Durch die Abdeckung verlängert sich der Prozess erheblich. Die geplante bzw. vorgeschriebene Liegezeit reicht dann nicht mehr aus. Das kann gerade für einen kleineren Friedhof ein erhebliches Problem darstellen. Am Ende der Liegezeit ist das Grab ebenerdig und ohne Kies zu übergeben. Die Kiesentsorgung ist teuer und aufwendig. Gerade im Auflösungsprozess von Kiesgräbern kam es häufig zu Problemen, die letztendlich zu Mehrkosten beim Friedhof führten. Viele Menschen wünschen sich ein pflegeleichtes Grab. Es soll schön und sauber aussehen, ohne dass man andauernd mit Gießen und Pflanzen beschäftigt ist. Das ist verständlich und gut nachvollziehbar. Dieser Wunsch kann aber auch anders umgesetzt werden, z.B. durch vollflächige Bodendecker, die es auch in verschiedenen Farben gibt. Wir möchten Ihnen Mut machen, ihr Grab bunt und blühend zu bepflanzen. Schließlich zieht das auch Insekten wie z.B. Bienen an und dient so der Umwelt. Auch gibt es dem ganzen Friedhof ein buntes einladendes Bild. Sie als Grabnutzer sollen sich wohlfühlen, sollen gern verweilen, sollen den Moment in Gedanken an ihre Verstorbenen genießen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie umgestalten wollen und dabei Anregungen oder Unterstützung benötigen. Ein buntes, blühendes Grab muss weder teurer noch aufwendiger als ein Kiesgrab sein, dient aber besser dem eigentlichen Zweck. Ein bunter, blühender Blumen-Friedhof liegt uns sehr am Herzen!!

Ihr Friedhofsmitarbeiter Michael Töpelt und Friedhofsverwalterin Michaela Flach

Liebe Gemeinde,

solange unser Leben auf Grund des Shutdown eingeschränkt ist, möchte ich Ihnen zusätzlich zu den Gottesdiensten die Möglichkeit geben, in die Kirche zu kommen und Orgelmusik anzuhören, jeweils dienstags von 17 bis 18 Uhr abwechselnd in unseren drei Kirchen.

Liebertwolkwitz 23. Juni, 28. Juli

Holzhausen 30. Juni, 04. August

Zuckelhausen 16. Juni, 07. Juli, 11. August

Ihre Kirchenmusikerin *Gabriele Wadenitz*

"Bey einer andächtig Musiq ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart." (J.S.Bach)

Meine Kirche - dafür habe ich was übrig – Kirchgeld 2020

Es wäre toll, wenn dieser Satz auch Ihre Antwort auf diese Zeilen wäre.

Wir haben nach längeren Gesprächen im Finanzausschuss des Kirchenvorstandes gemeinsam entschieden, trotz der außerordentlichen Situation mit der Corona-Pandemie, die Kirchgeldbriefe für 2020 mit dieser Ausgabe der Kirchennachrichten wieder auf den Weg zu geben.

Sie wissen, wie sehr wir darauf angewiesen sind, einerseits zur Deckung der laufenden Ausgaben, andererseits, zur Realisierung von Sonderaktionen: sei es in der Kinderkirche, im Gemeindeleben oder bei nicht geplanten Baudingen und vielen, vielen mehr... Wir wissen, dass in manchen Familien die finanziellen Möglichkeiten auch vor dem Hintergrund gegenwärtiger Verhältnisse eingeschränkt sind. Wir möchten Ihnen aber sagen, dass Ihr Kirchgeld in vollem Umfang in unserer eigenen Gemeinde verbleibt. Auch ein kleiner Beitrag unterstützt uns und zeigt die Wertschätzung für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

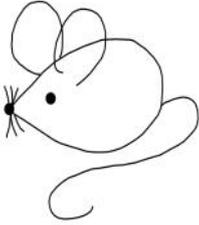
Das von Ihnen erbetene Kirchgeld können Sie wieder anhand der von der Sächsischen Landeskirche vorgegebenen Tabelle mit Ihren Einkünften einschätzen. Geben Sie bitte so, wie Sie es derzeit können und für richtig halten!

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld gemäß den Angaben im Brief oder kommen Sie gerne für Barzahlung im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten vorbei.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihre *M. Flach-Kirchgemeindeverwaltung*

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN



Allen Familien wünschen wir eine frohe Ferienzeit und - wo möglich – erholsame Urlaubstage! Gerne möchten wir uns bald wiedersehen ...:

Kinder ab drei Jahren bis ins Grundschulalter sind eingeladen samstags zum „**Kirchenmäuse**“-Treffen nach Liebert-



wolkwitz zu kommen.

Wir beginnen um 10.00 Uhr und verbringen bis 11.30 Uhr eine fröhliche Zeit.

Im Mittelpunkt steht eine spannende Geschichte aus der (Kinder-)Bibel. Rund und bunt wird der Vormittag mit Spielen, Singen, Basteln, Essen, Trinken und Feiern. (Groß-)Eltern dürfen gerne mitgebracht werden.

Die nächsten Termine sind geplant für den

6. und 20. Juni, sowie den

4. und 18. Juli 2020, und nach den Ferien am 12. und 26. September 2020, Kantorat, Kirchstr. 10.

Alle Familien werden informiert, sobald unsere Treffen wieder möglich sind.

Wie immer freuen wir uns auf euch und neue Mäuschen!

Anke Postler, Heike Slapio, Miriam Raabe und Sabine Menz

Auch die **Schulkinder** treffen sich wie gewohnt, sobald die Gruppen und Kreise wieder – ohne die derzeitigen einschränkenden Auflagen – stattfinden können.

Wir sind dabei zu prüfen und zu planen: Wie, wann, wo kann eine andere, schöne Form gefunden werden, uns wiederzusehen? Ihr hört von uns!

Bereits eine herzliche Einladung zu den **Gottesdiensten für Groß & Klein**
am 21. Juni und am 12. Juli (s. Gottesdienstplan)!

Monatsspruch
JULI
2020



Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

KINDERGOTTESDIENST / BESUCHSDIENST

„**Kinderkirche/Christenlehre**“ Holzhausen:

Montags 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Kirchheim Händelstraße 2a

Klassen 1 - 3: in der ungeraden Woche

Klassen 4 - 6: in der geraden Woche

Wir beginnen **nach den Ferien am Montag, den 7. September 2020 (= 37. KW)**

„**Kinderkirche/Christenlehre**“ Liebertwolkwitz:

Donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr Klassen 2 – 4

17.00 – 18.00 Uhr Klassen 5 + 6

Wir beginnen **nach den Ferien am Donnerstag, den 10. September 2020**

Auch **Kindergottesdienste** wird es wieder geben. Dazu stehen die Termine allerdings noch nicht fest. Bitte auf Aushänge, Internetseite und persönliche Einladungen achten. Mit vielen guten Wünschen grüßt herzlich

Sabine Menz

Besuchsdienst

Liebe Gemeinde,

eine der wichtigen Aufgaben von Kirche ist es, bei den Menschen zu sein, sie zu begleiten, dies gehört zum Wesen christlicher Lebensäußerung. Warum? Weil Gott uns Menschen nahe kommt, indem er uns in Jesus Christus begegnet (Lk 1,68) und weil Jesus die Menschen aufgesucht hat und diese aufforderte (Lk 10), ebenfalls Menschen zu besuchen. Der Besuchsdienst ist also ein wahrer Urdienst der Christen, denn es ist die Umsetzung des Gedankens des Priestertums aller Getauften.

Dieser Dienst wird in Liebertwolkwitz und Holzhausen von zwei engagierten Teams verrichtet, die sich über Verstärkung freuen würden, altersbedingt wird auch dieser Kreis kleiner werden, das gegenwärtige Pensum könnte künftig nicht mehr gehalten werden. Falls Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich bitte einfach bei mir.

Ihr Pfr. Dr. Christian Wedow



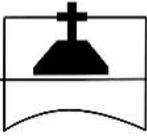
Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch
AUGUST
2020

PSALM 139,14

AUS DEN FAMILIEN

Beerdigungen



Heimgerufen und christlich bestattet wurden:

Helga Ziegler, geb. Kluge im Alter von 88 Jahren
Liane Wildemann, geb. Schönauer im Alter von 85 Jahren
Lothar Reiher, im Alter von 86 Jahren
Ursula Timm, geb. Thieme im Alter von 81 Jahren

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,2

Jubiläen



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

Der Heilige Geist ist die Quelle, aus der wir schöpfen können,
ohne erschöpft zu werden.

Anselm Grün

Mai

Frau Waltraud Brückner

Frau Heidi Gerhardt

Frau Helga Haferkorn

Frau Erika König

Herr Harald Müller

Frau Ilse Payer

Frau Thea Reißmann

Frau Elfriede Rüdiger

Frau Erika Schönherr

Frau Theodora Seyfferth

Juni

Frau Waltraud Jahn

Herr Günter Kaden

Frau Katharina Lenk

Juli

Frau Edith Göbel

Frau Ursula Gürke

Frau Edith Kluge

Frau Frieda Lakmann

Herr Friedhelm Pfefferkorn

Frau Christa Schmidt

Herr Manfred Weber

August

Frau Helga Bennewitz

Frau Elfriede Dietze

Frau Erika Hein

Frau Ursula Jubisch

Wenn es Menschen in unserer Gemeinde gibt, die diese Veröffentlichung aus den verschiedensten Gründen zu Ihrem Ehrentag nicht möchten, dann melden Sie dies bitte schriftlich oder telefonisch in der Kanzlei und wir werden es in Zukunft berücksichtigen, danke!

Jubiläen



Konfirmationsjubiläum

feiern wir am Sonntag, **08. November 2020**

Eingeladen sind alle hier und auch auswärts Eingesegneten der Jahrgänge 1995, 1970, 1960, 1955, 1950 und früher. **Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarramt an.**

Posaunenchor

Dienstag	19.00 Uhr	Kantorat
----------	-----------	----------

Kirchenchor

Donnerstag	19.30 Uhr	Kantorat
------------	-----------	----------

Kinderkirche mit Schulkindern

Donnerstag	16.00 Uhr	Kantorat / Klassen 2 - 4
------------	-----------	--------------------------

Donnerstag	17.00 Uhr	Kantorat / Klassen 5 - 6
------------	-----------	--------------------------

Junge Gemeinde in Liebertwolkwitz

Freitag 14-tägig	19.00 Uhr	Kantorat
------------------	-----------	----------

Seniorenkreis in geraden Kalenderwochen*

Mittwoch	14.00 Uhr	Pfarrhaus Liebertwolkwitz
----------	-----------	---------------------------

Gesprächskreis letzter Mittwoch im Monat* Pfarrhaus Liebertwolkwitz

19.30 Uhr

Hauskreis wird durch Fr. Sauer informiert*

Freitags	19.30 Uhr	bei Familie Sauer
----------	-----------	-------------------

Pfarrhausfrühstück erster Dienstag im Monat*

09.00 Uhr	Pfarrhaus
-----------	-----------

Kirchenmäuse 6. und 20. Juni* / 4. und 18. Juli *

Samstag	10.00 Uhr
---------	-----------

Sitzung Kirchenvorstand**11. Juni**

Donnerstag	19.30 Uhr	Pfarrhaus
------------	-----------	-----------

Andachten im Seniorenheim der AWO, Teichmannstr. 1B *

Jeden 1. Mittwoch im Monat	15.30 Uhr	mit Pf. Wedow
----------------------------	-----------	---------------

* Sofern es die geltenden Regelungen für Zusammenkünfte erlauben. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte hierzu den Aushängen in den Schaukästen, dem Newsletter und unserer Internetseite unter www.kirche-liebertwolkwitz.de

Gottesdienstzeiten und Gemeindebrief

Ich bitte Sie zwei Änderungen zu berücksichtigen:

In Abstimmung mit Gemeinden unseres künftigen Kirchspiels werden die Kirchen-
nachrichten von Liebertwolkwitz mit der aktuellen Ausgabe vierteljährlich erschei-
nen.

Durch die Besetzung der Pfarrstelle durch mich und dank des Dienstes unserer Prä-
dikanten haben wir gestalterische Klarheit und können die Praxis leben, dass das
Abendmahl an jedem Sonntag im zweiten Gottesdienst empfangen werden kann,
daher haben sich die Kirchenvorstände zu einer leichten Anpassung der Gottes-
dienstzeiten entschieden, die ab sofort in Kraft tritt.

An Sonntagen mit zwei Gottesdiensten beginnen diese 9.00 und 10.15 Uhr im wö-
chentlichen Wechsel der Ortsteile.

Pfr. Christian Wedow

Sommerurlaub Pfr. Dr. Christian Wedow

In diesem Jahr werde ich vom 20.07.–02.08. sowie 17.–23.08. im Sommerurlaub sein.

Kanzlei

Die Kanzlei ist wegen Urlaub von Frau Flach vom 13.07.-17.07. und vom 31.08.-
04.09. geschlossen.

Herr Töpelt hat Urlaub vom 10.-23.8

Frau Flach und Herr Töpelt werden sich gegenseitig vertreten und für alle Nöte,
Sorgen und Fragen für Sie da sein.

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es
platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupas-
sen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach
Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern. Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes oder im Im-
pressum ist die Information in der Kanzlei erhältlich. Alle Daten gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **05. August 2020**.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz

Ausgabe: 06-07-08 2020

Redaktionskreis: M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung: Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Bildnachweis: Grafik:GEP(5,14,15), Dittfach (1), Wagner (9), Sauer (20)

Unsere Anschrift:

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfr. Dr. Christian Wedow

Telefon: 034297 / 1 40 25
E-Mail: christian.wedow@evlks.de

Montags ist mein freier Tag. Bei dringenden seelsorgerlichen Anliegen bin ich aber selbstverständlich erreichbar.

Pfr. Matthias Weber

Telefon: 0341 / 8 78 1331
E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere MitarbeiterInnen und ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch	034297 / 775 233 kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Friedhofsmitarbeiter und Küster	Michael Töpelt	0163 / 420 64 88
Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930
Posaunenchor	Daniela Pertzsch	034297 / 775233
Kirchenchor	Josua Velten	über die Kanzlei
Seniorenkreis	über Kanzlei	034297 / 4 24 86
Hauskreis / Junge Gemeinde	Christin Sauer	0176 / 65648565
Gesprächskreis / Pfarrhausfrühstück	Ellen Neumuth	über die Kanzlei

Die E-Mailadressen der einzelnen MitarbeiterInnen und Kreise finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://kirche-liebertwolkwitz.de/kontakt>

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1824 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

KontoinhaberIn: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

